

16. Kräuter-Walz-Etappe, Wachsenberg, am 27. Mai 2023

Endlich Sommerwetter, nach so vielen Regentagen, passend zur Kräuter-Walz.



Frauenmantel



Löwenzahn und Vergissmeinnicht

Sieben Frauen waren wir, die ihr Wissen über Kräuter geteilt haben. Zuerst war ich sehr interessiert, wollte mir alles merken, was es über die Pflanzen der Natur und ihre Wirkung zu lernen gab.



Giersch

Irgendwann habe ich abgeschaltet, wissend, in der Gemeinschaft ist und bleibt das wichtige Wissen eh, ich muss mir nicht alles merken. Die

Sicherheit aus dieser Fülle ist wohltuend.
Aktuelle Geschichten und Erkenntnisse nehmen den Raum ein: „Diese ganzen Unterkräuter im Garten kann man kaum loswerden“, erzählten einige Frauen. Ich denke mir, was ein Glück, dass sie bleiben... und mir fällt eine Familie ein, die gerade ihren Garten neugestaltet haben, alles an Pflanzen haben sie rigoros herausgerissen, nun liegen Rollrasen, statt Un-Kräuter im Garten. Hoffentlich kommen sie wieder, denke ich, die Unkräuter



Auf dem Weg hat Heidrun ihr Zuhause, in das sie uns zu einer Erfrischung eingeladen hat. Die liebevollen Gänseblümchenkekse sehen dekorativ aus und sind eine willkommene, leckere Stärkung.



Am Ende des Weges kehrten wir beim Alten Messner auf ein Essen ein. Für mich, die kein Fleisch essen möchte, gab es wie meist nur Kärntner Nudeln. Ich bin gespannt, wie lange es dauert, bis eine Fleischkultur sich wandeln kann. Und ein paar Meter weiter wächst, von den meisten Restaurants ungeachtet, ein pflanzliches Angebot in Hülle und Fülle.



Nach dem Essen sind wir zur ortsansässigen Kirche gegangen, die auf einem Hügel steht und die extra für uns aufgesperrt wurde. Aus dem 12. Jahrhundert und immer wieder restauriert, bietet sie den Menschen im Ort einen Raum zum Feiern und Zusammenkommen.



